

MÜCKEN MACHEN NICHT NUR UNS DAS LEBEN SCHWER

Neben den durch Zecken übertragenen Krankheiten haben auch die durch Mücken verursachten Erkrankungen eine stärkere Präsenz in Deutschland erlangt.

Sowohl durch die Zunahme von Reiseaktivitäten mit dem eigenen Hund ins Ausland als auch durch die stetig steigende Anzahl von Hundimporten aus süd- und osteuropäischen Ländern nach Deutschland steigt die Zahl der durch Stech- und Schmetterlingsmücken übertragenen Krankheiten an. Stechmücken übertragen die Herzwurmkrankeheit (Dirofilariose) und Schmetterlingsmücken (auch Sandmücken genannt) die viel diskutierte Leishmaniose.

STECHMÜCKEN

kommen in Deutschland und europaweit in verschiedenen Gattungen vor. Die in Deutschland vorherrschenden Durchschnittstemperaturen verhindern aber in der Regel eine Weiterentwicklung der Mücken zu Krankheitsüberträgern.

DIE HERZWURMKRANKHEIT (DIROFILARIOSE)

tritt in Deutschland wegen der zu niedrigen Durchschnittstemperaturen noch nicht auf. Die von den infizierten Mücken durch Stich übertragenen Vorstufen des Herzwurms entwickeln sich im Hund zu bis zu 30 cm langen Endoparasiten, die insbesondere das rechte Herz und die Lungenarterie besiedeln.

Im Verlauf der Erkrankung können sich chronischer Husten, Lungenhochdruck, Bauchwassersucht und Schocksymptome entwickeln. Die Therapie der Herzwurmkrankeheit ist problematisch, da sowohl die erwachsenen Würmer als auch deren im Blut zirkulierenden Vorstufen abgetötet werden müssen.

Dafür werden nacheinander unterschiedliche, nebenwirkungsreiche Medikamente angewendet, die oft eine Intensiv-Betreuung des Patienten erfordern; gelegentlich ist auch eine Operation erforderlich.

Zum Nachweis der Erkrankung wird überwiegend der direkte Erregernachweis der unterschiedlichen Entwicklungsstadien des Wurms durchgeführt, wobei dieser oft erst 5-6 Monate nach der Infektion mit einem Spezialtest (ELISA-Test zum Nachweis von Antigenen der erwachsenen Würmer) gelingt.

WICHTIGE FRAGEN:

1. WIE SCHÜTZEN SIE IHREN IN DEUTSCHLAND GEBORENEN HUND VOR DER HERZWURMKRANKHEIT?

- Verreisen Sie mit Ihrem Hund nicht in Länder, die durchschnittliche Außentemperaturen von mehr als 18°C haben
- Schützen Sie Ihren Hund bei Auslandsreisen durch sichere insektizide und abwehrende Präparate vor Mückenstichen (die Fachberatung dazu führt gerne Ihr behandelnder Tierarzt durch)
- Eine aufwendige Chemoprophylaxe vor, während und nach einem längeren Auslandsaufenthalt kann mit dem Hund durchgeführt werden



2. WORAUF SOLLTEN SIE ACHTEN, WENN SIE EINEN HUND AUS SÜDLICHEN LÄNDERN IN DEUTSCHLAND HEIMISCH MACHEN MÖCHTEN?

Eine annähernd definitive Sicherheit, dass ein Hund aus südlichen Ländern nicht an der Herzwurmkrankheit erkrankt ist oder zukünftig erkranken wird, kann nur erlangen, wer diesen Hund in seinem Heimatland mindestens 6 Monate lang monatlich mit einem sicheren Anti-Mückenpräparat (s.o.) versorgt und es nach dieser Zeit durch einen ELISA-Test auf im Blut zirkulierende Wurm-Antigene untersuchen lässt.

SCHMETTERLINGS- /SANDMÜCKEN

sind eher in den Tropen und Subtropen verbreitet, kommen aber auch in West- und Mitteleuropa, insbesondere in den Mittelmeer-Anrainerstaaten, vor. In Deutschland werden lediglich vereinzelt Vorkommen nachgewiesen (z.B. in Südwestdeutschland), aber auch hier wird von einer sehr geringen Infektiosität der einzelnen Mücken ausgegangen.

DIE LEISHMANIOSE

titt in Deutschland ebenfalls noch nicht auf. Durch den Stich der infizierten Mücke werden körpereigene Abwehrzellen, sogenannte Makrophagen, von den parasitisch lebenden Einzellern der Gattung *Leishmania* befallen und zerstört. Mögliche klinische Symptome sind z.B. Nieren- und Knochenmarkserkrankungen. Oft fallen Hautveränderungen an den Ohrändern, um die Augen herum oder an Nase und Pfoten zuerst auf.

Eine frühzeitige Therapie auch klinisch unauffälliger Hunde mit dem nebenwirkungsreichen Medikament **Allopurinol 2 x täglich** über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten wird heute empfohlen. Klinisch erkrankte Hunde erhalten zusätzlich ein erst seit wenigen Jahren erhältliches Medikament mit dem Namen **Milteforan**. Es wird über 28 Tage verabreicht.

Die Behandlung verbessert die klinischen Zeichen der Erkrankung, eliminiert sie aber nicht; Rückfälle sind jederzeit möglich.

Das Tückische an der Diagnostik der Leishmaniose ist, dass ein Großteil der Hunde aus südlichen Ländern Leishmanien-Antikörper besitzt, klinisch aber nicht unbedingt erkranken muss. Andererseits kann die Zeit zwischen Infektion mit dem Zellparasiten und dem Ausbruch der Erkrankung bis zu 8 Jahre dauern! Eine sinnvolle Diagnostik sollte frühestens 3 Monate nach möglicher Infektion des Hundes durch die Ermittlung des Leishmanien-Antikörper-Titers mithilfe eines IFAT- oder ELISA-Tests durchgeführt werden.

WICHTIGE FRAGEN:

1. WIE SCHÜTZEN SIE IHREN IN DEUTSCHLAND GEBORENEN HUND VOR DER LEISHMANIOSE

- Sie verreisen mit Ihrem Hund nicht in südwesteuropäische Länder
- Sie schützen Ihren Hund bei Auslandsreisen durch sichere Präparate
- Reisen Sie möglichst nicht in der „Sandfliegen-Saison“ von Mai bis Oktober
- Einen Aufenthalt des Hundes im Freien während der Flugzeiten zu Sonnenauf- und Sonnenuntergang sollten Sie vermeiden
- Der Hund sollte nicht im Freien schlafen

2. WORAUF SOLLTEN SIE ACHTEN, WENN SIE EINEN HUND AUS SÜDLICHEN LÄNDERN IN DEUTSCHLAND HEIMISCH MACHEN MÖCHTEN?

Damit Sie auf der sicheren Seite sind, dass ein Hund aus südlichen Ländern keinen erhöhten Titer aufweist, verweisen wir Sie auf den ELISA-Antikörpertest. Deshalb gilt wie bereits unter der **Dirofilariose** Genanntes mit der Einschränkung, dass der Test bereits nach 3 Monaten gemacht werden kann.



Fräulein Melli stellt sich vor...

„Hallo, Ihr Lieben, ich komme aus Sofia, Bulgarien und bin acht Jahre alt. In meinen jungen Jahren lebte ich bei einer Dame, bei der ich lernte, wie schön es ist, auf dem Schoß zu sitzen, um gestreichelt zu werden. Hier kamen einige ältere Damen bereits in den Genuss meiner Leidenschaft. Ich fühle mich dann ganz sicher, geborgen und genieße die Körperwärme. Auf den

Fotos können Sie sehen, wie uns beiden - Mensch und mir - das gut tut!
Ach, beinahe hätte ich es vergessen: Ich bin ein kleiner rassistiger Hund, weiß, mit schwarzen Fleckchen am Ohr und Rücken, 7 Kilo leicht. Obwohl Marianne sagt, ich sei zu dick!

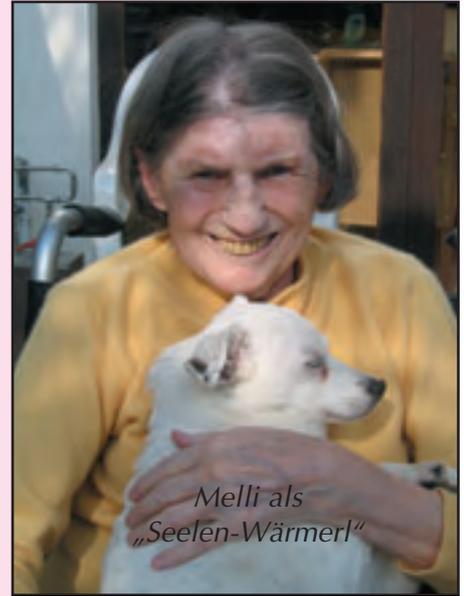


Melli macht
Ausflug

Langsam lerne ich von ihm, vor was man sich nicht zu fürchten braucht: das Schlimmste sind Regenschirme, Stöcke, Handtaschen und Schlüsselbund, alles, was sich eignet, nach mir geworfen zu werden. Leider gehören dazu auch Bälle, Luftballons, sodass ich mich immer verstecken muss, wenn Marianne in einem Wohnbereich mit den Bewohnern Ball spielt.

Ich ziehe ins Seniorenheim...

Vor einigen Monaten zog ich mit Frau Marianne hier ein. Der alte gemütliche Hund „Herr Brendi“, sagte nur: „wenn’s sein muss...“!



Melli als
„Seelen-Wärmer!“



Melli als
Mittelpunkt

Ich habe eine große Aufgabe...
Woher das kommt? Nachdem meine liebe Dame in Sofia gestorben war, hat man mich auf die Straße geworfen. Was ich dort erlebt habe, wünsche ich meinem ärgsten Feind nicht. Aus dieser schlimmen Lage hat mich Frau Pickel vom Tierschutzverein TIERHILFE SÜDEN e.V. gerettet. Sie begrüßt mich sogar manchmal hier und freut sich, dass es mir so gut geht. Sie besucht ihre Mutter im Behüteten Wohnbereich.

*Der beste Psychologe der Welt
ist ein kleiner Hund,
der dir das
Gesicht abschleckt*

Meine rechte Pfote ist krumm, das hat mir ein Auto in Sofia zugefügt. Daher bin ich ein kleines Hinkebein. Gott sei Dank bin ich mit diesem Problem hier im Seniorenwohnpark nicht allein, Sie verstehen...!



Melli als
Therapeutin



Melli als
Frau Doktor

Was ich noch nicht so gut kann wie „Herr Brendi“ ist, die Türen zu erkennen, hinter denen die Bewohner Frühstück, Mittag- oder Abendessen mit uns teilen würden, wenn’s sein müsste. Da bleibt „Herr Brendi“ so lange davor sitzen, bis endlich die Türen aufgeht. Zur Not hilft er mit einem Winseln nach. Ich habe mich also schon ganz gut eingelebt hier, freue mich, dass mich alle so nett finden. Wenn Sie mal was Warmes auf dem Schoß haben möchten, melden Sie sich bei meinem Fräulein...außer, ich wäre gerade unpässlich, als ich von einem dummen Terrier gebissen wurde.

Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Zeit – mit mir!
Ihre Melli Schleindlsperger“



Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts Bankleitzahl

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
TIERHILFE SÜDEN e.V., München

Konto-Nr. des Empfängers Bankleitzahl
26 26 900 **7 00 905 00**

bei (Kreditinstitut)
Sparda - Bank München - Deutschland

WÄHRUNGSFELD UNBEDINGT AUSFÜLLEN Betrag
EUR

Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)
 Adresse oder Fördernummer bitte hier:

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers 19

Schreibmaschine: normale Schreibweise! Handwritten: Blockdruck in GROSSBUCHSTABEN und dabei Klartext beschriften!

Regelmäßige Zahlungen bitte per Dauerauftrag erledigen.

Datum Unterschrift

Bestätigung
zur Vorlage beim Finanzamt

Kto-Nr. des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
EUR

DEUTSCHLAND
Tierhilfe Süden e.V.
Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00
Sparda-Bank München

IBAN: DE 97700905000002626900
Swift: GENODEF 1S04
Auftraggeber/Einzahler

Bis 200 EUR gilt dieser Beleg als Spendenbescheinigung

Wir sind wegen Förderung des Tieschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt.
St.-Nr. 143 / 222 / 8061

Unsere größte Hilfe für die Tiere, ein Dauerauftrag von Ihnen.

 Mein Name & Adresse

 Meine Bank Mein Konto-Nr. Meine BLZ

 Mein Jahresbeitrag: EUR monatlich 1/4 jährlich

Für **TIERHILFE SÜDEN** Kto. **26 26 900** BLZ **700 905 00** **Sparda-Bank**

 Datum Unterschrift

DEUTSCHLAND
 DEUTSCHLAND
 DEUTSCHLAND
 DEUTSCHLAND
 DEUTSCHLAND
 DEUTSCHLAND
 DEUTSCHLAND



Bitte geben Sie diesen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ab.
 Sie können ihn auch an uns senden, wir erledigen dann den Bankweg für Sie.
 Ein Dauerauftrag kann jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihnen widerrufen werden.
 Im Namen der Streuner danken wir Ihnen herzlich für Ihre großzügige Hilfe - Ihre Tierhilfe Süden e.V.

Tierhilfe Süden e.V.

Wir helfen unseren vierbeinigen Freunden
 Hofangerstr. 82, 81735 München
 Tel. 089 - 39 77 22 , Fax 089 - 59 99 17 75

Spenden-Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00, Sparda-Bank

E-Mail: post@tierhilfe-sueden.de **Homepage:** www.tierhilfe-sueden.de

Wir sind durch die Bescheinigung des Finanzamtes München vom 07.09.2006 - St.-Nr. 143 / 222 / 80611 - als gemeinnützigen Zwecken dienend und zu den § 5 Abs. 1, Ziffer 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig als besonders förderungswürdig bis auf weiteres anerkannt worden. Eingetragen im Vereinsregister unter Aktenzeichen VR 12067, Amtsgericht München, Registergericht.

Vorsitzende: **Renate Bergander**, Schatzmeisterin: **Heidemarie Pickel**,
 Schriftführerin: **Michaela Dittmann**

**Wir machen da weiter,
wo andere aufgegeben haben.**

Tierhilfe Süden e.V.



Wir stellen vor:
Tierschützerin Monika Martone
Vermittlerin im Dienste der Tiere und der THS e.V.

Hier erzählen Frauen von ihrem Weg zum Tierschutz. Es ist auch eine schmerzhaft, kämpferische Zeit.

Monika Martone, wohnhaft in Rosbach, gelernte Industriekauffrau. Viele Jahre erfolgreiche, selbständige Geschäftsfrau und Mutter von zwei wunderbaren Kindern.

Suche nach dem Sinn...

Ich suchte immer etwas im Leben, um diese Welt ein klein wenig zu verbessern, damit ich nicht umsonst gelebt hätte. Dies fand ich bei einem Urlaub 2005 in der Türkei, in der Touristenstadt Alanya.

Hilflose Seelen berühren mein Herz...

Ich sah, wie in diesem wunderschönen Land Hunde und Katzen getreten, gequält und vergiftet werden. Sie leiden Hunger und Schmerz. In ihren Augen sah ich ihre Enttäuschung und Qual.

Als ich den Rückflug antrat und der Flieger abhob, flossen mir die Tränen herunter, weil ich diese hilflosen Seelen ihrem Schicksal überlassen musste.

In Deutschland ließ mich diese Erinnerung nicht mehr los und so flog ich später wieder in die Türkei, um zu

helfen. Ich lebte auch im Winter drei Monate hier, damit ich den hungernden und verletzten Straßentieren helfen konnte.

Erst allein. Dann lernte ich die deutsche Tierschutzorganisation TIERHILFE SÜDEN e.V. kennen, die das Städtische Tierheim „Demirtas“ in Alanya mit fast dreihundert Hunden betreut und die mir von nun an zur Seite stand.



Vom Glück zu helfen...

Endlich konnte ich helfen. Ich suche für diese wunderbaren Streuner in Deutschland ein Zuhause, wo sie geliebt und geachtet werden. So wie es sich für alle Lebewesen gehört.

Die Straßenhunde geben mir und vielen Menschen Glück, seelische Gesundheit und tiefe Liebe. Ich lerne dadurch gute Menschen kennen, mit denen ich bis heute noch in Freundschaft verbunden bin.

In meinem Haus, in Rosbach, leben immer mehrere dieser Hunde, die alle sozial, anhänglich und bildschön sind. Sie strotzen vor Gesundheit und Lebensfreude.

Ich kann nur jedem Menschen wünschen, dass er auch das Glück erfährt, einen so treuen Freund zu haben, einen türkischen Straßenhund.



Meine eigenen Hunde:

Molli aus dem Tierheim in Gazipasa, Türkei von links nach rechts:

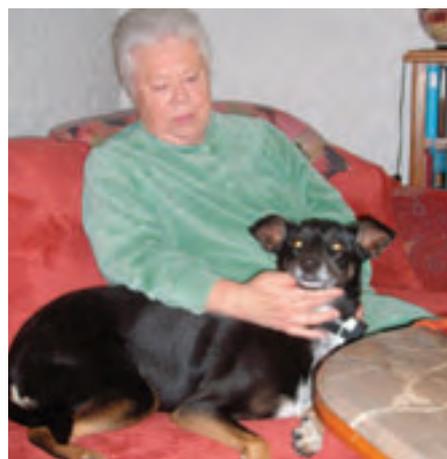
Hund Wuschel aus dem Tierheim „Demirtas“, Türkei.

Hund Komtess, die noch zur Vermittlung ist.

Hund Kartonia, Besitzer **Sascha Wambach**, Friedrichsdorf.

Hunde Kartonia und Komtess

Einer von vielen vermittelten Hunden durch **Frau Martone**. Straßenhund **Peggy** bei **Angela Stoppel** in Rosbach, mit **Spitz Jule**.



So sieht Glück aus. Mutter **Marlies Stoppel** ganz verliebt in Hund **Peggy**.

Fortsetzung nächste Seite